

## **Schneckenbetrügern droht Liebesentzug**

Seeschnecken stehen als Zwitter beim Liebesspiel vor dem Problem, wer denn nun welche Rolle übernimmt. Die Lösung: Beide Partner geben bei der Paarung Sperma an den jeweils anderen ab. Betrüger, die sich nicht an die Spielregeln halten, werden von der anderen Schnecke mit dem vorzeitigen Abbruch des Geschlechtsverkehrs bestraft. Das haben jetzt Forscher von der Universität Tübingen anhand der Beobachtung von über 200 Meeresschnecken herausgefunden. Die Zwitter sichern ihre Fortpflanzung durch das simple Prinzip der Gegenseitigkeit: Jeder Partner soll vom Geschlechtsverkehr profitieren. Wenn das bei uns Menschen nur auch so einfach wäre.

Gefällt Ihnen dieser Artikel? Möchten Sie ihn nachdrucken oder auf Ihrer Website verwenden? Bitte nur mit Genehmigung der Autorin! Schreiben Sie ihr einfach eine Mail [eva.fleschutz@gmx.de](mailto:eva.fleschutz@gmx.de)